

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2014

Oberlausitz-Kliniken gGmbH / Krankenhaus Bischofswerda

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 29.09.2015 um 15:46 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Einleitung	5
Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses.....	8
<i>A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses.....</i>	<i>8</i>
<i>A-2 Name und Art des Krankenhausträgers</i>	<i>9</i>
<i>A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus</i>	<i>9</i>
<i>A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie</i>	<i>9</i>
<i>A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses</i>	<i>9</i>
<i>A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses</i>	<i>11</i>
<i>A-7 Aspekte der Barrierefreiheit</i>	<i>13</i>
<i>A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses</i>	<i>14</i>
<i>A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus</i>	<i>14</i>
<i>A-10 Gesamtfallzahlen</i>	<i>14</i>
<i>A-11 Personal des Krankenhauses</i>	<i>14</i>
<i>A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung</i>	<i>16</i>
<i>A-13 Besondere apparative Ausstattung</i>	<i>21</i>
Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen ...	22
B-[1] Fachabteilung Medizinische Klinik	22
<i>B-[1].1 Name [Medizinische Klinik]</i>	<i>22</i>
<i>B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen</i>	<i>22</i>
<i>B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Medizinische Klinik]</i>	<i>23</i>
<i>B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Medizinische Klinik].....</i>	<i>24</i>
<i>B-[1].5 Fallzahlen [Medizinische Klinik]</i>	<i>24</i>
<i>B-[1].6 Diagnosen nach ICD.....</i>	<i>25</i>
<i>B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....</i>	<i>28</i>
<i>B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten</i>	<i>31</i>
<i>B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....</i>	<i>31</i>
<i>B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....</i>	<i>31</i>
<i>B-[1].11 Personelle Ausstattung</i>	<i>31</i>
B-[2] Fachabteilung Krankenhausapotheke	34
<i>B-[2].1 Name [Krankenhausapotheke].....</i>	<i>34</i>
<i>B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen</i>	<i>34</i>
<i>B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Krankenhausapotheke].....</i>	<i>35</i>
<i>B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Krankenhausapotheke]</i>	<i>35</i>
<i>B-[2].5 Fallzahlen [Krankenhausapotheke]</i>	<i>35</i>
<i>B-[2].6 Diagnosen nach ICD</i>	<i>35</i>
<i>B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....</i>	<i>36</i>
<i>B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....</i>	<i>36</i>
<i>B-[2].11 Personelle Ausstattung</i>	<i>36</i>
B-[3] Fachabteilung Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie	38
<i>B-[3].1 Name [Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie].....</i>	<i>38</i>
<i>B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen</i>	<i>38</i>
<i>B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie].....</i>	<i>39</i>
<i>B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie].....</i>	<i>39</i>

B-[3].5 Fallzahlen [Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie].....	39
B-[3].6 Diagnosen nach ICD.....	40
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	41
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	44
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	44
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	44
B-[3].11 Personelle Ausstattung.....	44
B-[4] Fachabteilung Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe.....	46
B-[4].1 Name [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe].....	46
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	46
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe].....	47
B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe].....	48
B-[4].5 Fallzahlen [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe].....	48
B-[4].6 Diagnosen nach ICD.....	49
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	52
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	55
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	55
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	55
B-[4].11 Personelle Ausstattung.....	56
B-[5] Fachabteilung Institut für Labordiagnostik, Mikrobiologie und Krankenhaushygiene.....	58
B-[5].1 Name [Institut für Labordiagnostik, Mikrobiologie und Krankenhaushygiene].....	58
B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	58
B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Institut für Labordiagnostik, Mikrobiologie und Krankenhaushygiene].....	59
B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Institut für Labordiagnostik, Mikrobiologie und Krankenhaushygiene].....	60
B-[5].5 Fallzahlen [Institut für Labordiagnostik, Mikrobiologie und Krankenhaushygiene].....	60
B-[5].6 Diagnosen nach ICD.....	61
B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	61
B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	61
B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	61
B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	61
B-[5].11 Personelle Ausstattung.....	61
B-[6] Fachabteilung Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie.....	63
B-[6].1 Name [Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie].....	63
B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	63
B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie] ..	64
B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie].....	64
B-[6].5 Fallzahlen [Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie].....	64
B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	65
B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	65
B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	66
B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	66
B-[6].11 Personelle Ausstattung.....	66

B-[7] Fachabteilung Chirurgische Klinik	68
<i>B-[7].1 Name [Chirurgische Klinik].....</i>	<i>68</i>
<i>B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen</i>	<i>68</i>
<i>B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Chirurgische Klinik].....</i>	<i>69</i>
<i>B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Chirurgische Klinik]</i>	<i>70</i>
<i>B-[7].5 Fallzahlen [Chirurgische Klinik]</i>	<i>70</i>
<i>B-[7].6 Diagnosen nach ICD</i>	<i>71</i>
<i>B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....</i>	<i>74</i>
<i>B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten</i>	<i>77</i>
<i>B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....</i>	<i>77</i>
<i>B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....</i>	<i>78</i>
<i>B-[7].11 Personelle Ausstattung</i>	<i>78</i>
Teil C - Qualitätssicherung	81
<i>C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V</i>	<i>81</i>
<i>C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V.....</i>	<i>81</i>
<i>C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen nach § 137f SGB V... </i>	<i>81</i>
<i>C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung.....</i>	<i>82</i>
<i>C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V</i>	<i>82</i>
<i>C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V</i>	<i>82</i>
<i>C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus.....</i>	<i>82</i>

Einleitung



Abbildung: Oberlausitz-Kliniken gGmbH – Krankenhaus Bischofswerda

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Patientinnen und Patienten,

wir freuen uns, Ihnen den aktuellen Qualitätsbericht der Oberlausitz-Kliniken gGmbH für das Berichtsjahr 2014 vorzustellen.

Die Inhalte der gesetzlichen Qualitätsberichte sind in einer für alle deutschen Krankenhäuser genau festgelegten und verbindlichen Gliederung geordnet.

Ziele der Qualitätsberichte nach § 137 SGB V sind u.a.:

- die Auswertungen von Daten aller Krankenhäuser in Deutschland sind vergleichbar
- Patienten, Krankenkassen und anderen Leistungserbringern wird ein Einblick in das Leistungsspektrum jedes einzelnen Krankenhauses gegeben
- die Berichte dienen als Informations- und Entscheidungshilfe im Vorfeld eines eventuellen Krankenhausaufenthaltes
- die Qualitätsberichte zeigen das Leistungsangebot der Kliniken und Fachabteilungen in Häufigkeit und Qualität auf

Unser Qualitätsbericht für das Berichtsjahr 2014 gliedert sich in drei Themenkomplexe:

- **Teil A** gibt Auskunft über die Struktur- und Leistungsdaten des gesamten Krankenhauses (technische Geräte, Anzahl der Betten, Anzahl Personal und neu, Aussagen über das klinische Risikomanagement des Hauses)
- **Teil B** erläutert jede einzelne Fachabteilung und gibt Auskunft über die durchgeführten Operationen inkl. Anzahl und ambulante Behandlungsmöglichkeiten im Krankenhaus
- **Teil C** informiert über die Qualitätssicherung und deren Ergebnisse sowie Regelungen zu Fortbildungen

Unter diesem Link: https://www.g-ba.de/downloads/17-98-3049/2014-03-21_Lesehilfe-Qb.pdf finden Sie eine Lesehilfe „Die gesetzlichen Qualitätsberichte der Krankenhäuser lesen und verstehen“.

Die Oberlausitz-Kliniken gGmbH ist Träger der Krankenhäuser Bautzen und Bischofswerda. Alleiniger Gesellschafter der gemeinnützigen GmbH ist der Landkreis Bautzen. Beide Krankenhäuser stellen das Herzstück eines stetig wachsenden Unternehmensverbundes dar, der unter anderem Pflegeheime, Medizinische Versorgungszentren und Physiotherapien; darunter eine Einrichtung zur ambulanten Rehabilitation umfasst. Ziel der Unternehmensgruppe ist die zeitgemäße und wohnortnahe Versorgung der Patienten aus der Region Oberlausitz.

Als gemeinnütziger Unternehmensverbund im Gesundheits- und Sozialwesen, ist es unser Anspruch und unsere Verpflichtung, die medizinische Versorgung der Bevölkerung Ostsachsens auf höchst möglichem Niveau sicherzustellen und uns darin stetig zu verbessern.

Bei Fragen zu einzelnen Fachabteilungen oder speziellen Therapieangeboten der Oberlausitz-Kliniken gGmbH, finden Sie die Ansprechpartner mit Telefonnummern im Text der jeweiligen Fachabteilung.

Per Email erreichen Sie uns unter info@oberlausitz-kliniken.de.

Wir informieren Sie gern!

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Katja Goy	Leiterin Qualitätsmanagement	03591 / 363 - 2996	03591 / 363 - 2989	katja.goy@oberlausitz-kliniken.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Reiner E. Rogowski	Geschäftsführer	03951 / 363 - 2501	03951 / 363 - 2549	info@oberlausitz-kliniken.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.oberlausitz-kliniken.de/>

Weitere Links:

Link	Beschreibung
http://www.ol-physio.de/startseite	Die Homepage der OL Physio GmbH bietet zahlreiche Informationen über das Angebot an den Standorten Bautzen und Bischofswerda (ambulante Therapie und Rehabilitation, Präventions-/Gesundheitsmaßnahmen).
http://www.mvzo.de/	Die Medizinische Versorgungszentren der Oberlausitz gGmbH (MVZO) wurde 2006 gegründet und ist Träger von drei Medizinischen Versorgungszentren mit 11 Praxen im Landkreis Bautzen.
http://olpk.de/	Zur Gesellschaft der Oberlausitz Pflegeheim & Kurzzeitpflege gGmbH (OLPK) gehören drei Pflegeheime und zwei Kurzzeitpflegeeinrichtungen.
http://www.wlpk.de	Die Westlausitz Pflegeheim & Kurzzeitpflege gGmbH (WLPK) ist eine Tochtergesellschaft der OLPK und befasst sich ebenso mit der Alten- und Krankenpflege (Pflegeheime in Pulsnitz, Ohorn und Elstra).
http://www.cdbit.de	Als Betreiber der Krankenhausküche übernimmt die CDB Dienstleistungsbetriebe GmbH unter anderem die Speisenversorgung der Patienten und Mitarbeiter in den Krankenhäusern Bautzen und Bischofswerda.

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:
261400698

Standortnummer des Krankenhauses:
00

Hausanschrift:
Oberlausitz-Kliniken gGmbH / Krankenhaus Bischofswerda
Kamenzer Straße 55
01877 Bischofswerda

Internet:
<http://www.oberlausitz-kliniken.de>

Postanschrift:
Kamenzer Straße 55
01877 Bischofswerda

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon	Fax	E-Mail:
Dr. med.	Ullrich	Dziambor	Ärztlicher Direktor	03594 / 787 - 3240	03594 / 787 - 3246	margit.gierth@oberlausitz-kliniken.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Vorname:	Name:	Position:	Telefon	Fax	E-Mail:
Petra	Wockatz	Pflegedirektorin	03591 / 363 - 2336	03591 / 363 - 2432	petra.hempel@oberlausitz-kliniken.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Vorname:	Name:	Position:	Telefon	Fax	E-Mail:
Reiner E.	Rogowski	Geschäftsführer	03591 / 363 - 2501	03591 / 363 - 2549	antje.wenke@oberlausitz-kliniken.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:
Oberlausitz-Kliniken gGmbH / Kamenzer Str. 55, 01877 Bischofswerda

Art:
öffentlich / freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Ja

Universität:
Technische Universität Dresden

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	möglich über die HNO-Klinik der Oberlausitz-Kliniken gGmbH in Bautzen
MP06	Basale Stimulation	pflegerische Konzepte
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	über OL Physio GmbH
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	über OL Physio GmbH
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	über OL Physio GmbH
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Diätberaterin
MP15	Entlassungsmanagement/ Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	über OL Physio GmbH
MP18	Fußreflexzonenmassage	über OL Physio GmbH
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/ Schwangerschaftsgymnastik	
MP21	Kinästhetik	pflegerische Konzepte
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	über OL Physio GmbH
MP25	Massage	über OL Physio GmbH
MP26	Medizinische Fußpflege	über OL Physio GmbH

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/ Manualtherapie	über OL Physio GmbH
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	über OL Physio GmbH
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	über OL Physio GmbH
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung /Wirbelsäulengymnastik	über OL Physio GmbH
MP38	Sehschule/Orthoptik	über die Augenklinik der Oberlausitz-Klinik gGmbH in Bautzen möglich
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Informationsveranstaltungen der Kliniken, öffentliche Vorträge zu verschiedenen Krankheitsbildern, Führungen durch den Kreißsaal, Elternakademie, Tag der offenen Tür, Präsentation auf Messen/ Unternehmertagen
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	über NeGuS-Partner zum Stomamanagement, Suchtprobleme etc.
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	z.B. Babyschwimmen über OL Physio GmbH
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	über OL Physio GmbH
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Diabetesberaterin
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	über OL Physio GmbH in Bischofswerda therapeutisches Kinderzentrum, Elternakademie, Elternwohnung in Bautzen, Kinderschlaflabor in Bautzen, Zentrum für chronisch entzündliche Darmerkrankungen in Bautzen
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	siehe Kursangebote auf der Internetseite
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	über OL Physio GmbH
MP43	Stillberatung	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	über OL Physio GmbH
MP45	Stomatherapie/-beratung	über NeGuS
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	über NeGuS
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/oder Kinder	über OL Physio GmbH
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP50	Wochenbettgymnastik/ Rückbildungsgymnastik	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP51	Wundmanagement	spezielle Versorgung chronischer Wunden wie Dekubitus und Ulcus cruris durch Wundexperten
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	über NeGuS
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	über Sozialdienst und NeGuS

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum			Ein "Raum der Stille" befindet sich im Untergeschoss des Krankenhauses, ist rund um die Uhr geöffnet und lädt zum stillen Gebet oder Verweilen ein. Andachten und Messen können nach Absprache mit der Krankenhausseelsorgerin oder dem Pfarrer der Heimatgemeinde in diesem Raum gehalten werden.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	koschere/ muslimische Ernährung, vegetarische/ vegane Küche		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM40	Empfangs- und Begleitsdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			durch Mitarbeiter/-innen der Patientenaufnahme
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		Fernsehgerät direkt am Patientenbett verfügbar, Buchung nur inkl. Telefon möglich
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			auf jeder Station
NM65	Hotelleistungen			auf Anfrage möglich

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			Regelmäßige Informationsveranstaltungen der Kliniken
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	4,30 EUR pro Tag (max)		Buchung nur inkl. Fernseh- und Telefongerät möglich
NM50	Kinderbetreuung			bei Notwendigkeit können Säuglinge und Kleinkinder als Begleitperson aufgenommen werden
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0 EUR pro Stunde 0 EUR pro Tag		Parkplätze stehen für Patienten und Besucher ausreichend zur Verfügung (Parkzeit ist begrenzt)
NM07	Rooming-in			
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)		
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			
NM42	Seelsorge			Für alle Patienten unseres Krankenhauses besteht die Möglichkeit, einen Seelsorger hinzuzuziehen (evangelisch und katholisch).
NM18	Telefon am Bett	2,80 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen		Telefon direkt am Patientenbett verfügbar, Buchung nur inkl. Fernsehgerät möglich
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			In den Schränken befindliches, separat abschließbares Wertfach.
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			über NeGuS
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF27	Beauftragter und Beauftragte für Patienten und Patientinnen mit Behinderungen und für „Barrierefreiheit“	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Unterstützung durch Mitarbeiter/-innen der Patientenaufnahme, welche unsere Patienten bis auf die Station begleiten.
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergroße, elektrisch verstellbar)	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	Lafette im OP für schwergewichtige Patienten
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	auf jeder Etage vorhanden
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Schlaganfallversorgung Ostsachsen Netzwerk (SOS-NET), durch Medizinische Klinik des Krankenhauses
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	wird in der Medizinischen Klinik und in der Frauenklinik angeboten

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

155 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:
7363

Teilstationäre Fallzahl:
0

Ambulante Fallzahl:
8899

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	39,4 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	23,1 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0,5 Vollkräfte	

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	110,8 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	13,67 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	4,01 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1 Vollkraft	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	6 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	1,88 Vollkräfte	

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	2	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	0	sind im Standort Bautzen aufgeführt
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	0	sind im Standort Bautzen aufgeführt
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	1	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person:

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Katja Goy	Leiterin Qualitätsmanagement	03591 / 363 - 2996	03591 / 363 - 2989	katja.goy@oberlausitz-kliniken.de

12.1.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?

Ja

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:

Die Lenkungsgruppe setzt sich aus Mitgliedern aus der Krankenhausleitung und Leitern aus den Tochterunternehmen zusammen.

Tagungsfrequenz des Gremiums:

halbjährlich

12.2 Klinisches Risikomanagement

12.2.1 Verantwortliche Person:

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement:
entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

12.2.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?

ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement

12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nr.	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Dokumentenlenkungskonzept 2014-09-01
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	

Nr.	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Dokumentenlenkungskonzept 2014-09-01
RM05	Schmerzmanagement	Dokumentenlenkungskonzept 2014-09-01
RM06	Sturzprophylaxe	Dokumentenlenkungskonzept 2014-09-01
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Dokumentenlenkungskonzept 2014-09-01
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Dokumentenlenkungskonzept 2014-09-01
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Dokumentenlenkungskonzept 2014-09-01
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	Tumorkonferenzen Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen Andere: Möglichkeit der Teilnahme an Tumor- und Mortalitätskonferenzen in Bautzen
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Dokumentenlenkungskonzept 2014-09-01
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	Dokumentenlenkungskonzept 2014-09-01
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Dokumentenlenkungskonzept 2014-09-01
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Dokumentenlenkungskonzept 2014-09-01
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Dokumentenlenkungskonzept 2014-09-01
RM18	Entlassungsmanagement	Dokumentenlenkungskonzept 2014-09-01

12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?

Ja

Tagungsfrequenz:

quartalsweise

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:

- Patientenarmbänder
- Patientenflyer Sturzprävention
- OP- Checkliste

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2014-04-15
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	quartalsweise
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	halbjährlich

12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fernmeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Nein

12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaustygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:

0

Kommentar / Erläuterung:

1 extern beratender Krankenhaushygieniker + 1 interner Krankenhaushygieniker (Inanspruchnahme der Übergangsregelung nach § 4 Abs. 3 SächsMedHygVO)

Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:

4

Kommentar / Erläuterung:

Inanspruchnahme der Übergangsregelung nach § 4 Abs. 3 SächsMedHygVO

Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention – "Hygienefachkräfte" (HFK):

0

Hygienebeauftragte in der Pflege:

16

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dr. med.	Ullrich	Dziambor	Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	03594 / 787 - 3240	03594 / 787 - 3246	margit.gierth@oberlausitz-kliniken.de

12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	HAND-KISS ITS-KISS MRSA-KISS	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	MRE-Netzwerk Landkreis Bautzen AK Krankenhaushygiene Sachsen	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM06	Regelmäßig tagende Hygienekommission	halbjährlich	
HM07	Risikoadaptiertes MRSA Aufnahmescreening		
HM08	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		

12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.

Ja

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):
Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:
Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:
Ja

Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:
Ja

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:
Ja

Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:
Ja

Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:
Ja

Patientenbefragungen:
Ja

Einweiserbefragungen:
Ja

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Daniela	Schmidt	Mitarbeiterin Qualitätsmanagement	03591 / 363 - 2857	03591 / 363 - 2989	daniela.schmidt@oberlausitz-kliniken.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Michael	Gesk	Sozialdienst	03591 / 363 - 2815	03591 / 363 - 2265	michael.gesk@oberlausitz-kliniken.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren		Ja	
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/-unterstützung		Ja	
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	für kurzfristige Versorgungen, Frühgeborene werden in Zentren verlegt
AA32	Szintigraphiescanner/ Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten		
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/ Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung		

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Medizinische Klinik

B-[1].1 Name [Medizinische Klinik]

Medizinische Klinik

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
0100

Hausanschrift:
Kamenzer Straße 55
01877 Bischofswerda

Postanschrift:
Postfach 1730
02607 Bautzen

Internet:
<http://www.oberlausitz-kliniken.de/Medizinische-Klinik-im-Krankenhaus.104.0.html>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Wilma Aron	Chefärztin	03594 / 787 - 3230	03594 / 787 - 3238	susann.foerster@oberlausitz- kliniken.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Medizinische Klinik]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Medizinische Klinik	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Duplexsonographie, Langzeit-RR, Echokardiographie
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	Behandlung von Patienten mit Lungenhochdruck, Lungenembolien einschließlich Lysetherapie, Thorax-CT, Echokardiographie
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	Labordiagnostik
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	Behandlung von Patienten mit Bildung von Autoantikörpern und deren schädigende Einwirkung auf den Organismus
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Behandlung von Patienten mit chronischen Bronchitiden, Pneumonien, Lungenembolien einschließlich Lysetherapie, Body, Schlafapnoescreening, Echokardiographie
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Sonographie, Abdomen CT
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Spiegelungen des Magen-Darmtraktes einschließlich ERCPUntersuchung (Darstellung der Gallenwege)
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	Behandlung von alten, hilfebedürftigen und dementen Patienten
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	Labordiagnostik
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	Laboruntersuchungen, Knochenmarkpunktionen
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	EKG, Langzeit-EKG, Implantation von Eventrecordern, Herzschrittmachern, Defibrillatoren
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	Labordiagnostik, Sonographie
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Behandlung von Patienten mit Durchblutungsstörungen, Herzinfarkten, Herzschwäche und Rhythmusstörungen: EKG, Labor, Ergometrie, Streßechokardiographie
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Duplexsonographie in Zusammenarbeit mit dem Gefäßzentrum des Krankenhauses Bautzen

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Medizinische Klinik	Kommentar / Erläuterung
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	Behandlung von Erkrankungen des Brustfells
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	Behandlung von Patienten mit Thrombose, Duplexsonographie
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	Behandlung von Krankheiten der Bauchhöhlenwand
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	Erkrankung der Nieren und ableitenden Harnwege, ggf. Dialysebehandlung, Sonographie, Labordiagnostik, Funktionstests
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	Alkoholentzugsbehandlung
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	Labordiagnostik, Röntgen
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	Schlafapnoescreening
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	Echokardiographie, Langzeit-RR, -EKG
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Behandlung von Patienten nach Schlaganfall, Morbus Parkinson, Borreliose, Duplexsonographie, CCT, EEG
VI35	Endoskopie	Magen, Darmendoskopie, Bronchoskopie
VI39	Physikalische Therapie	je nach Krankheitsbild spezifizierte Therapie
VI40	Schmerztherapie	ausgewiesener Schmerztherapeut an der Klinik
VI27	Spezialsprechstunde	Herzschrittmacher und Defi- Kontrollen

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Medizinische Klinik]

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].5 Fallzahlen [Medizinische Klinik]

Vollstationäre Fallzahl: 3190

Teilstationäre Fallzahl: 0

ambulante Fallzahl: 1966

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	248	Herzinsuffizienz
I10	171	Essentielle (primäre) Hypertonie
I48	136	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
R55	109	Synkope und Kollaps
J44	90	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
K29	83	Gastritis und Duodenitis
J20	78	Akute Bronchitis
E11	74	Diabetes mellitus, Typ 2
M54	72	Rückenschmerzen
R07	71	Hals- und Brustschmerzen
I63	70	Hirnfarkt
J18	63	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
F10	54	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
N39	54	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
A41	50	Sonstige Sepsis
E86	47	Volumenmangel
A09	38	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
I95	38	Hypotonie
G45	36	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
K80	36	Cholelithiasis
M79	33	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
D64	32	Sonstige Anämien
D50	31	Eisenmangelanämie
I21	31	Akuter Myokardinfarkt
E87	30	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
G40	27	Epilepsie
I44	27	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
R42	27	Schwindel und Taumel
I20	26	Angina pectoris
K92	26	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
M47	24	Spondylose
R10	24	Bauch- und Beckenschmerzen
A04	22	Sonstige bakterielle Darminfektionen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K57	22	Divertikulose des Darmes
J06	21	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
K25	20	Ulcus ventriculi
K56	20	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K85	20	Akute Pankreatitis
I47	19	Paroxysmale Tachykardie
K70	19	Alkoholische Leberkrankheit
A46	18	Erysipel [Wundrose]
I26	18	Lungenembolie
K21	18	Gastroösophageale Refluxkrankheit
A08	17	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
I49	17	Sonstige kardiale Arrhythmien
R00	17	Störungen des Herzschlages
T78	17	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
H81	15	Störungen der Vestibularfunktion
M16	15	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
N17	15	Akutes Nierenversagen
D46	14	Myelodysplastische Syndrome
I35	14	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten
K52	14	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
M51	14	Sonstige Bandscheibenschäden
R51	14	Kopfschmerz
Z45	13	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
C34	12	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
N18	12	Chronische Nierenkrankheit
R06	12	Störungen der Atmung
R63	12	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
B34	11	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
K59	11	Sonstige funktionelle Darmstörungen
B99	10	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
F45	10	Somatoforme Störungen
M48	10	Sonstige Spondylopathien
R11	10	Übelkeit und Erbrechen
C78	9	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
F05	9	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I80	9	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
M75	9	Schulterläsionen
G20	8	Primäres Parkinson-Syndrom
G58	8	Sonstige Mononeuropathien
I11	8	Hypertensive Herzkrankheit
I25	8	Chronische ischämische Herzkrankheit
J96	8	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K26	8	Ulcus duodeni
R09	8	Sonstige Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen
R56	8	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
C18	7	Bösartige Neubildung des Kolons
C20	7	Bösartige Neubildung des Rektums
C25	7	Bösartige Neubildung des Pankreas
E05	7	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
E10	7	Diabetes mellitus, Typ 1
K62	7	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
R20	7	Sensibilitätsstörungen der Haut
S20	7	Oberflächliche Verletzung des Thorax
T75	7	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
T82	7	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
B37	6	Kandidose
C16	6	Bösartige Neubildung des Magens
C92	6	Myeloische Leukämie
F03	6	Nicht näher bezeichnete Demenz
I61	6	Intrazerebrale Blutung
J15	6	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
K44	6	Hernia diaphragmatica
K63	6	Sonstige Krankheiten des Darmes
K76	6	Sonstige Krankheiten der Leber
N23	6	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
S06	6	Intrakranielle Verletzung
S22	6	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	517	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-650	257	Diagnostische Koloskopie
1-440	239	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
8-933	195	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
8-800	179	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-561	165	Funktionsorientierte physikalische Therapie
1-710	129	Ganzkörperplethysmographie
3-052	124	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-919	73	Komplexe Akutschmerzbehandlung
1-760	72	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
1-444	69	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
8-910	62	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-152	61	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
9-200	52	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-651	43	Diagnostische Sigmoidoskopie
5-452	43	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
8-640	40	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-831	39	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-424	38	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
5-377	38	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
8-153	29	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
5-513	25	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8-987	25	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
8-210	20	Brisement force
1-207	19	Elektroenzephalographie (EEG)
3-056	19	Endosonographie des Pankreas
1-266	18	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
8-191	17	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-121	16	Darmspülung
1-640	15	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
8-917	15	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
3-13a	14	Kolonkontrastuntersuchung
1-844	13	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-030	13	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-179	13	Andere therapeutische Spülungen
1-853	12	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
5-399	12	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-469	10	Andere Operationen am Darm
8-701	10	Einfache endotracheale Intubation
8-812	10	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-915	10	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
1-204	9	Untersuchung des Liquorsystems
9-500	9	Patientenschulung
1-630	8	Diagnostische Ösophagoskopie
5-378	8	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5-900	8	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-706	7	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
1-442	6	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-610	6	Diagnostische Laryngoskopie
1-620	6	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-631	6	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-652	6	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma
3-053	6	Endosonographie des Magens
5-431	6	Gastrostomie
8-192	6	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
1-791	5	Kardiorespiratorische Polygraphie
3-058	5	Endosonographie des Rektums
5-892	5	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-020	5	Therapeutische Injektion
8-771	5	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-930	5	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-465	4	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-642	4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
3-055	4	Endosonographie der Gallenwege
8-132	4	Manipulationen an der Harnblase
8-144	4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-900	4	Intravenöse Anästhesie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-914	4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
1-406	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an endokrinen Organen
1-430	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
1-447	< 4	Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas
1-463	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen
1-551	< 4	Biopsie an der Leber durch Inzision
1-654	< 4	Diagnostische Rektoskopie
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-711	< 4	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
1-712	< 4	Spiroergometrie
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
3-054	< 4	Endosonographie des Duodenums
3-137	< 4	Ösophagographie
3-13d	< 4	Urographie
5-392	< 4	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-433	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-449	< 4	Andere Operationen am Magen
5-460	< 4	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff
5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-787	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-794	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-863	< 4	Amputation und Exartikulation Hand
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
6-002	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-123	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8-125	< 4	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
8-170	< 4	Therapeutische Spülung (Lavage) des Auges
8-200	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
8-500	< 4	Tamponade einer Nasenblutung
8-901	< 4	Inhalationsanästhesie

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote ne Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)			Herzschrittmacher, AICD und CRT- Sprechstunde, Ultraschalldiagnostik, Ergospirometrie
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	545	Diagnostische Koloskopie
1-444	136	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-452	57	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-440	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10,68 Vollkräfte	298,68913	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,0 Vollkräfte	638,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	38 Vollkräfte	83,94736	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	1,6 Vollkräfte	1993,75000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2,8 Vollkräfte	1139,28571	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		0,32 VK
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	

B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[2] Fachabteilung Krankenhausapotheke

B-[2].1 Name [Krankenhausapotheke]

Krankenhausapotheke

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:
Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:
3700

Hausanschrift:
Kamenzer Straße 55
01877 Bischofswerda

Postanschrift:
Postfach 1730
02607 Bautzen

Internet:
<http://www.oberlausitz-kliniken.de/Zentralapotheke.296.0.html>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Fachapothekerin Gabriele Melzer	Apothekenleiterin	03594 / 787 - 3281	03594 / 787 - 3288	martina.wenk@oberlausitz-kliniken.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Krankenhausapotheke]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Krankenhausapotheke	Kommentar / Erläuterung
VX00	Arzneimittel-Eigenherstellung	fachgerechte Bereitung Individueller Rezepturen, einschließlich patientenbezogener, applikationsfertiger Parenteralia
VX00	Arzneimittelversorgung	sachgerechte Bereitstellung der gelisteten und von patientenbezogenen Arzneimitteln für die Krankenhäuser Bautzen und Bischofswerda
VX00	Beratung zur Arzneimittel-Sicherheit	regelmäßige Überprüfung der Arzneimittel- und Medizinprodukte-Vorräte auf den Stationen der Krankenhäuser Bautzen und Bischofswerda
VX00	Beratung zur Arzneimittel-Therapie-Sicherheit	Unmittelbare Indikations- und patientenbezogene Beratung durch den/die Apotheker/in (Apothekenkonsil; Visitanteilnahme; Mitglied des ABS-Teams der Oberlausitz-Kliniken gGmbH)

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Krankenhausapotheke]

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].5 Fallzahlen [Krankenhausapotheke]

Vollstationäre Fallzahl: 0

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[3] Fachabteilung Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

B-[3].1 Name [Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie]

Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
3600

Hausanschrift:
Kamenzer Straße 55
01877 Bischofswerda

Postanschrift:
Postfach 1730
02607 Bautzen

Internet:
<http://www.oberlausitz-kliniken.de/Klinik-fuer-Anaesthesiologie-und-In.107.0.html>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Dagmar Engemann	Chefärztin	03594 / 787 - 3220	03594 / 787 - 3399	jaceline.blumensath@oberlausitz- kliniken.de

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie	Kommentar / Erläuterung
VX00	Funktionsbereich Anästhesie	Spezielle perioperative Schmerztherapie durch verschiedene Kathedertechniken
VX00	Funktionsbereich Anästhesie	Einlungenanästhesie bei Operationen im Brustkorb oder an der Wirbelsäule (nicht regelhaft, nur in Ausnahmefällen)
VX00	Funktionsbereich Anästhesie	Kinderanästhesien bei chirurgischen Patienten
VX00	Funktionsbereich Anästhesie	Ambulante und stationäre perioperative Patientenversorgung in allen operativen Fachbereichen, Durchführung aller modernen systemischen und regionalen Anästhesieverfahren, postoperative Betreuung an fünf Überwachungsplätzen im Aufwachraum des Zentral-OP`s
VX00	Funktionsbereich Intensivtherapie	Gerätetechnische Ausstattung zur Gewährleistung der perioperativen Normothermie / Level 1 Infusionserwärmung/Wärmedecken
VX00	Funktionsbereich Intensivtherapie	Vernetzte interdisziplinäre Dauerbeatmungsplätze zur invasiven und noninvasiven Beatmung
VX00	Funktionsbereich Intensivtherapie	Anwendung diagnostischer und therapeutischer Verfahren z.B. Bronchoskopien, invasives Kreislaufmonitoring, HZV-Messung, Leberfunktionsmessung
VX00	Funktionsbereich Intensivtherapie	Kontinuierliche Nierenersatzverfahren (CVVHDF) und intermittierende Hämodialysen
VX00	Funktionsbereich Notfallmedizin	Versorgung vital bedrohter Patienten in der Zentralen Rettungsstelle und allen Fachbereichen des Krankenhauses

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].5 Fallzahlen [Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie]

Vollstationäre Fallzahl: 67

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F10	5	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
A41	4	Sonstige Sepsis
S06	4	Intrakranielle Verletzung
A40	< 4	Streptokokkensepsis
B59	< 4	Pneumozystose
C25	< 4	Bösartige Neubildung des Pankreas
C78	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
D12	< 4	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
E87	< 4	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
F05	< 4	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
I21	< 4	Akuter Myokardinfarkt
I26	< 4	Lungenembolie
I33	< 4	Akute und subakute Endokarditis
I50	< 4	Herzinsuffizienz
I60	< 4	Subarachnoidalblutung
I63	< 4	Hirnfarkt
J10	< 4	Grippe durch sonstige nachgewiesene Influenzaviren
J15	< 4	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J44	< 4	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
J69	< 4	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
J98	< 4	Sonstige Krankheiten der Atemwege
K26	< 4	Ulcus duodeni
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
K56	< 4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K57	< 4	Divertikulose des Darmes
K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
K70	< 4	Alkoholische Leberkrankheit
K80	< 4	Cholelithiasis
K92	< 4	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
M46	< 4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M54	< 4	Rückenschmerzen
M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N18	< 4	Chronische Nierenkrankheit
R40	< 4	Somnolenz, Sopor und Koma
R57	< 4	Schock, anderenorts nicht klassifiziert
S32	< 4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S72	< 4	Fraktur des Femurs
T43	< 4	Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert
T63	< 4	Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	286	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-980	262	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-831	202	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-800	70	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-706	55	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-910	42	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
1-620	39	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-701	39	Einfache endotracheale Intubation
8-144	36	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
1-632	22	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-771	14	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
5-469	11	Andere Operationen am Darm
8-812	10	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
3-052	9	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-650	8	Diagnostische Koloskopie
8-810	8	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-915	8	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-020	7	Therapeutische Injektion
5-311	6	Temporäre Tracheostomie
5-790	6	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
8-561	6	Funktionsorientierte physikalische Therapie
5-820	5	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-931	5	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
5-452	4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-455	4	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-513	4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-895	4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-983	4	Reoperation
5-98c	4	Anwendung eines Klammernahtgerätes
8-152	4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-987	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-266	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-424	< 4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-440	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-630	< 4	Diagnostische Ösophagoskopie
1-640	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
1-651	< 4	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-853	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-056	< 4	Endosonographie des Pankreas
3-13b	< 4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
5-345	< 4	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]
5-377	< 4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
5-385	< 4	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-419	< 4	Andere Operationen an der Milz
5-429	< 4	Andere Operationen am Ösophagus
5-431	< 4	Gastrostomie
5-449	< 4	Andere Operationen am Magen
5-450	< 4	Inzision des Darmes
5-451	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-454	< 4	Resektion des Dünndarmes
5-460	< 4	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff
5-461	< 4	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff
5-464	< 4	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma
5-465	< 4	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas
5-467	< 4	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-542	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand
5-545	< 4	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
5-572	< 4	Zystostomie
5-653	< 4	Salpingoovariektomie
5-783	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates
5-784	< 4	Knochentransplantation und -transposition
5-791	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-792	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-794	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-821	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-823	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
5-824	< 4	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-829	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-839	< 4	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-864	< 4	Amputation und Exartikulation untere Extremität
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-921	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
6-002	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2
6-003	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 3
8-123	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8-125	< 4	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
8-132	< 4	Manipulationen an der Harnblase
8-148	< 4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
8-179	< 4	Andere therapeutische Spülungen
8-191	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-200	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
8-390	< 4	Lagerungsbehandlung
8-640	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-641	< 4	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-642	< 4	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-779	< 4	Andere Reanimationsmaßnahmen
8-933	< 4	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Anästhesiesprechstunde		Sprechstunden jeden Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag für ambulante und stationäre Patienten

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8 Vollkräfte	8,37500	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4 Vollkräfte	16,75000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ01	Anästhesiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-[3].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	18,7 Vollkräfte	3,58288	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	3,7 Vollkräfte	18,10810	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	6 VK auf der ITS Station und 3 VK auf der Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	

B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[4] Fachabteilung Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-[4].1 Name [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
2400

Hausanschrift:
Kamenzer Straße 55
01877 Bischofswerda

Postanschrift:
Postfach 1730
02607 Bautzen

Internet:
<http://www.oberlausitz-kliniken.de/Klinik-fuer-Frauenheilkunde-und-Geb.105.0.html>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Ullrich Dziambor	Chefarzt / Ärztlicher Direktor	03594 / 787 - 3240	03594 / 787 - 3246	margit.gierth@oberlausitz-kliniken.de

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG00	(„Sonstiges“)	Kinderärztliche Vorsorgeuntersuchungen nach der Geburt (z.B. U2)
VG19	Ambulante Entbindung	auf Wunsch möglich
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	schonende endoskopische (Gebärmutter Spiegelung) und laparoskopische (Bauch Spiegelung) Diagnostik einschl. Durchgängigkeitsprüfung der Eileiter
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	Gynäkologische Tumorchirurgie einschließlich Radikaloperationen bei Gebärmutterhals-, Gebärmutter Schleimhaut- und Eierstockkrebs. Medikamentöse Nachbehandlung in enger Kooperation mit onkologischer Schwerpunktpraxis.
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	Brusterhaltende -und Radikaloperationen beim Mammakarzinom, einschließlich präoperativer Abklärung von unklaren Herdbefunden durch Stanzbiopsie, sonographische Markierung und Schnellschnittdiagnostik, Wächterlymphknotenentfernung
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	Konservative, medikamentöse Therapie, bei Kinderwunsch minimal-invasive (laparoskopische) Diagnostik und Therapie, Möglichkeit der physiotherapeutischen Rehabilitation
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	Abklärung von unklaren Herdbefunden durch Ultraschall und ggf. Stanzbiopsie; ambulante Entfernung gutartiger Tumore
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	Schwangerschaftsbluthochdruck, Schwangerschaftserbrechen, konservative Behandlung von Frühgeburtsbestrebungen
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	schonende endoskopische (Gebärmutter Spiegelung) und laparoskopische (Bauch Spiegelung) Verfahren und bildgebende Diagnostik
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG05	Endoskopische Operationen	Operationen an Eierstöcken und Eileitern, organerhaltende Behandlung von Blutungsstörungen durch Endometriumablation (Rollerball), Ballontherapie und Myomabtragung, Adhäsio lyse, Endometriose therapie, laparoskopische Varianten zur Gebärmutterentfernung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG12	Geburtshilfliche Operationen	schonende Entbindungsmethoden inkl. Kaiserschnitt (Technik nach Misgav-Ladach in rückenmarksnaher Betäubung)
VG06	Gynäkologische Chirurgie	Gebärmutterentfernung und/oder Operationen an den Eierstöcken/Eileitern bei gutartigen Erkrankungen
VG18	Gynäkologische Endokrinologie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	Minimalinvasive Techniken mit Band- und Netzeinlage über verschiedene Zugangswege, örtliche Unterspritzung der Harnröhre, klassische offene OP-Methoden, ambulante präoperative Diagnostik mit urodynamischem Messplatz in der urogynäkologischen Sprechstunde.
VG15	Spezialsprechstunde	Beratungsstelle der "Deutschen Kontinenzgesellschaft e.V." mit urogynäkol. Spezialsprechstunde u. urodynamischem Messplatz, Konsultation v. Urologen + Proktologen. Schonende endoskopische u. laparoskopische Verfahren/bildgebende Diagnostik, Brustsprechstunde mit Möglichkeit d. bioptischen Sicherung.
VG16	Urogynäkologie	Spezialsprechstunde: siehe VG 15; Leitliniengerechte Therapie von Blasenschwäche und Senkungszuständen konservativ i. R. der Sprechstunde bzw. durch verschiedene moderne minimal-invasive OP-Techniken, auch unter Anwendung von Netz- und Bandmaterialien.

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].5 Fallzahlen [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Vollstationäre Fallzahl: 1110

Teilstationäre Fallzahl: 0

ambulante Fallzahl: 615

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	299	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O80	88	Spontangeburt eines Einlings
O42	66	Vorzeitiger Blasensprung
O68	42	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
O48	41	Übertragene Schwangerschaft
N83	33	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
N81	31	Genitalprolaps bei der Frau
D25	28	Leiomyom des Uterus
O20	22	Blutung in der Frühschwangerschaft
P59	21	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
O32	19	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Lage- und Einstellungsanomalie des Feten
O34	19	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
O47	19	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
O36	18	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
O62	18	Abnorme Wehentätigkeit
O26	17	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
C50	16	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
N39	15	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
O03	15	Spontanabort
D27	14	Gutartige Neubildung des Ovars
D06	13	Carcinoma in situ der Cervix uteri
O14	12	Präeklampsie
R10	12	Bauch- und Beckenschmerzen
N80	11	Endometriose
N92	11	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
O60	11	Vorzeitige Wehen und Entbindung
P21	11	Asphyxie unter der Geburt
O99	10	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
C54	9	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
N84	9	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
O64	9	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten
O00	7	Extrauterin gravidität
O46	7	Präpartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
O06	6	Nicht näher bezeichneter Abort
O21	6	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
O63	6	Protrahierte Geburt
P07	6	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
P05	5	Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung
N70	4	Salpingitis und Oophoritis
N85	4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix
N93	4	Sonstige abnorme Uterus- oder Vaginalblutung
O04	4	Ärztlich eingeleiteter Abort
O33	4	Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Missverhältnis zwischen Fetus und Becken
O41	4	Sonstige Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute
O98	4	Infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
A56	< 4	Sonstige durch Geschlechtsverkehr übertragene Chlamydienkrankheiten
C51	< 4	Bösartige Neubildung der Vulva
C56	< 4	Bösartige Neubildung des Ovars
C77	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
D28	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane
D39	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der weiblichen Genitalorgane
K36	< 4	Sonstige Appendizitis
K82	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenblase
M54	< 4	Rückenschmerzen
M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
N30	< 4	Zystitis
N64	< 4	Sonstige Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
N71	< 4	Entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix
N72	< 4	Entzündliche Krankheit der Cervix uteri
N73	< 4	Sonstige entzündliche Krankheiten im weiblichen Becken
N75	< 4	Krankheiten der Bartholin-Drüsen
N76	< 4	Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
N82	< 4	Fisteln mit Beteiligung des weiblichen Genitaltraktes
N87	< 4	Dysplasie der Cervix uteri
N89	< 4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vagina
N90	< 4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums
N94	< 4	Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus
N95	< 4	Klimakterische Störungen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N99	< 4	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
O02	< 4	Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte
O10	< 4	Vorher bestehende Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert
O12	< 4	Gestationsödeme und Gestationsproteinurie [schwangerschaftsinduziert] ohne Hypertonie
O13	< 4	Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]
O23	< 4	Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft
O24	< 4	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft
O25	< 4	Fehl- und Mangelernährung in der Schwangerschaft
O28	< 4	Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik
O30	< 4	Mehrlingsschwangerschaft
O44	< 4	Placenta praevia
O45	< 4	Vorzeitige Plazentalösung [Abruptio placentae]
O61	< 4	Misslungene Geburtseinleitung
O66	< 4	Sonstiges Geburtshindernis
O69	< 4	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen
O71	< 4	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
O75	< 4	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert
O90	< 4	Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert
O91	< 4	Infektionen der Mamma [Brustdrüse] im Zusammenhang mit der Gestation
P02	< 4	Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Komplikationen von Plazenta, Nabelschnur und Eihäuten
P04	< 4	Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Noxen, die transplazentar oder mit der Muttermilch übertragen werden
P08	< 4	Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht
P20	< 4	Intrauterine Hypoxie
P22	< 4	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
P70	< 4	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind
R11	< 4	Übelkeit und Erbrechen
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T83	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
Z40	< 4	Prophylaktische Operation

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-262	352	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
1-208	341	Registrierung evozierter Potentiale
9-260	219	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-758	148	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
5-738	82	Episiotomie und Naht
5-683	63	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-690	63	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
9-261	57	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
5-741	54	Sectio caesarea, suprazervikal und korporal
5-704	49	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-749	45	Andere Sectio caesarea
5-730	34	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
5-986	29	Minimalinvasive Technik
5-469	28	Andere Operationen am Darm
5-651	26	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
8-560	21	Lichttherapie
1-672	19	Diagnostische Hysteroskopie
5-653	19	Salpingoovariektomie
5-932	17	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-681	15	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-657	14	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-728	14	Vakuumentbindung
5-593	12	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]
5-671	12	Konisation der Cervix uteri
5-870	11	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
8-910	11	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-756	10	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
1-661	9	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-720	8	Zangenentbindung
5-401	7	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
8-711	7	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen
8-930	7	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
9-280	7	Stationäre Behandlung vor Entbindung im gleichen Aufenthalt

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-694	6	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-682	6	Subtotale Uterusexstirpation
5-744	6	Operationen bei Extrauterin gravidität
8-800	6	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-652	5	Ovariectomie
5-661	5	Salpingektomie
5-665	5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina
5-702	5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
1-100	4	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
1-471	4	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
3-13d	4	Urographie
5-894	4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-983	4	Reoperation
1-440	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-470	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an weiblichen Geschlechtsorganen
1-472	< 4	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
1-493	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben
1-494	< 4	Perkutane Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-556	< 4	Biopsie am Kolon durch Inzision
1-559	< 4	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
1-632	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
1-651	< 4	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-760	< 4	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
3-05d	< 4	Endosonographie der weiblichen Geschlechtsorgane
3-709	< 4	Szintigraphie des Lymphsystems
5-389	< 4	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen
5-410	< 4	Entnahme von hämatopoetischen Stammzellen aus Knochenmark und peripherem Blut zur Transplantation
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-542	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand
5-543	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-549	< 4	Andere Bauchoperationen
5-595	< 4	Abdominale retropubische und paraurethrale Suspensionsoperation
5-659	< 4	Andere Operationen am Ovar
5-663	< 4	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-670	< 4	Dilatation des Zervikalkanals
5-672	< 4	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri
5-691	< 4	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
5-699	< 4	Andere Operationen an Uterus und Parametrien
5-701	< 4	Inzision der Vagina
5-706	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Vagina
5-707	< 4	Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes
5-711	< 4	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-712	< 4	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva
5-714	< 4	Vulvektomie
5-715	< 4	Radikale Vulvektomie
5-727	< 4	Spontane und vaginale operative Entbindung bei Beckenendlage
5-751	< 4	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
5-872	< 4	(Modifizierte radikale) Mastektomie
5-881	< 4	Inzision der Mamma
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-98c	< 4	Anwendung eines Klammernahtgerätes
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-179	< 4	Andere therapeutische Spülungen
8-503	< 4	Tamponade einer nichtgeburtshilflichen Uterusblutung
8-504	< 4	Tamponade einer vaginalen Blutung
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-720	< 4	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-831	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-901	< 4	Inhalationsanästhesie

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM06	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V			Chefarztermächtigung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)			Chefarztermächtigung
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-690	135	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
1-672	105	Diagnostische Hysteroskopie
5-751	37	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
1-471	10	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-691	8	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
5-870	8	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
1-694	5	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-663	< 4	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-671	< 4	Konisation der Cervix uteri
5-711	< 4	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-881	< 4	Inzision der Mamma

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7 Vollkräfte	158,57142	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,9 Vollkräfte	226,53061	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie	

B-[4].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	6,2 Vollkräfte	179,03225	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	4,9 Vollkräfte	226,53061	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,4 Vollkräfte	2775,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	6 Personen	185,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[5] Fachabteilung Institut für Labordiagnostik, Mikrobiologie und Krankenhaushygiene

B-[5].1 Name [Institut für Labordiagnostik, Mikrobiologie und Krankenhaushygiene]

Institut für Labordiagnostik, Mikrobiologie und Krankenhaushygiene

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:
Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:
3700

Hausanschrift:
Kamenzer Straße 55
01877 Bischofswerda

Postanschrift:
Postfach 1730
02607 Bautzen

Internet:
<http://www.oberlausitz-kliniken.de/Institut-fuer-Labordiagnostik-Mikr.67.0.html>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. rer. medic Rainer Findeisen	Leiter	03591 / 363 - 2425	03591 / 363 - 2504	romy.winkler@oberlausitz-kliniken.de

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Institut für Labordiagnostik, Mikrobiologie und Krankenhaushygiene]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Institut für Labordiagnostik, Mikrobiologie und Krankenhaushygiene	Kommentar / Erläuterung
VX00	Krankenhaushygiene	Beratung beim Umgang mit multiresistenten Erregern (MRE) und bei kontagiösen Infektionen, Durchführung krankenhaushygienischer Begehungen, Erstellung u. Aktualisierung des Hygieneplans nach § 36 Infektionsschutzgesetz, Überwachung von Desinfektions- u. Sterilisationsmaßnahmen
VX00	Krankenhaushygiene	Ziel der Krankenhaushygiene ist es, die Entstehung von nosokomialen Infektionen zu minimieren. Dies schließt betrieblich-organisatorische u. baulich-funktionelle Maßnahmen der Hygiene, das Hygienemanagement sowie Methoden zur Erkennung, Erfassung, Bewertung u. Kontrolle dieser Infektionen ein.
VX00	Krankenhaushygiene	Beratung bei der Beschaffung von Medizinprodukten, Durchführung von hygienisch mikrobiologischen Untersuchungen (RDG's, Endoskope,...), Surveillance nosokomialer Infektionen u. Erregern mit speziellen Resistenzen u. Multiresistenzen in Zusammenarbeit mit dem Bereich Mikrobiologie.
VX00	Krankenhaushygiene	Ausbruchsmanagement, Mitarbeit in der Arzneimittelkommission bei der Erstellung von Leitlinien für die Antibiotikatherapie und perioperative Antibiotikaphylaxe, Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen, Koordinierung der Hygienekommission
VX00	Labordiagnostik	Den Kliniken steht ein umfangreicher Laborkatalog inkl. Analysenspektrum u. vielen Hinweisen zur Materialgewinnung zur Verfügung. Befunde von Erkrankungen, die laut Infektionsschutzgesetz meldepflichtig sind, werden dem zuständigen Gesundheitsamt oder ggf. dem Robert-Koch-Institut übermittelt.
VX00	Labordiagnostik	Kooperationen mit Partnerlaboren sichern die Verfügbarkeit von Laboruntersuchungen, die über das eigene Leistungsangebot hinausgehen. Zur patientennahen Sofortdiagnostik [POCT] wurden auf den Stationen Messgeräte installiert.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Institut für Labordiagnostik, Mikrobiologie und Krankenhaushygiene	Kommentar / Erläuterung
VX00	Labordiagnostik	Mehr als 200 Laborparameter werden mit modernsten Verfahren der med. Labordiagnostik untersucht. Ein leistungsfähiges EDV-System ermöglicht durch die Vernetzung mit Kliniken, Stationen u. Ambulanzen eine schnelle Auftrags- u. Befundübermittlung bei ca. 1,5 Millionen Laboruntersuchungen im Jahr.
VX00	Labordiagnostik	Notfall-, Routine- u. Spezialuntersuchungen für Patienten im KH u. ambulante Praxen. Leistungen: klinische Chemie, Hämatologie, Hämostaseologie, Immunologie, Virologie, bakteriologische Erreger- und Resistenzbestimmung, Blutgruppenbestimmung u. Verträglichkeitsuntersuchungen für Blutübertragungen.
VX00	Mikrobiologie	Der Bereich Mikrobiologie arbeitet eng mit dem Bereich Krankenhaushygiene zusammen, um die Verbreitung von Infektionen und Besiedlungen mit multiresistenten Erregern verhindern bzw. nosokomiale Ausbrüche rechtzeitig erkennen und eindämmen zu können.
VX00	Mikrobiologie	Die Antibiotikaempfindlichkeit wird automatisch und/od. manuell durchgeführt. Neben der korrekten Befundinterpretation wird ein hoher Wert auf eine zeitnahe Befund- u. Teilbefundermittlung u. auf einen regelm. klinisch-mikrobiologischen Vorort- Konsiliar in ausgewählten Klinikbereichen gelegt.
VX00	Mikrobiologie	Bakteriologische und mykologische Routinediagnostik von ambulanten und im Krankenhaus erworbenen Infektionen. Der Nachweis von Erregern erfolgt durch ständig optimierte, lichtmikroskopische, kulturgebundene und biochemische Verfahren, die teilweise automatisiert sind.

B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Institut für Labordiagnostik, Mikrobiologie und Krankenhaushygiene]

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].5 Fallzahlen [Institut für Labordiagnostik, Mikrobiologie und Krankenhaushygiene]

Vollstationäre Fallzahl: 0

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		sind im Standort Bautzen aufgeführt
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		sind im Standort Bautzen aufgeführt
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ38	Laboratoriumsmedizin	
AQ39	Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	
AQ59	Transfusionsmedizin	

B-[5].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		sind im Standort Bautzen aufgeführt
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[5].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[6] Fachabteilung Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie

B-[6].1 Name [Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie]

Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:
Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:
3751

Hausanschrift:
Kamenzer Straße 55
01877 Bischofswerda

Postanschrift:
Postfach 1730
02607 Bautzen

Internet:
<http://www.oberlausitz-kliniken.de/Institut-fuer-diagnostische-und-int.66.0.html>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Uwe Kersten Wahl	Chefarzt	03591 / 363 - 2312	03591 / 363 - 2385	martina.schmidt@oberlausitz-kliniken.de

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie	Kommentar / Erläuterung
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	Sekundäre 3D-Bildanalyse in der Computertomografie
VR10	Computertomographie (CT), nativ	24 Stunden durchführ- und verfügbar
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	24 Stunden durchführ- und verfügbar/ CT-gestützte Organpunktion, CT-gestützte Anlage von Drainagen, CT-gestützte Ausschaltung des sympathischen Nervensystems im Lendenwirbelbereich (lumbale Sympathikolyse), CT-gestützte Schmerztherapie (PRT,FCT)
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	24 Stunden durchführ- und verfügbar
VR08	Fluoroskopie [Durchleuchtung] als selbständige Leistung	24 Stunden durchführ- und verfügbar
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	Röntgenuntersuchungen mittels Digitaltechnik, Arthrographien
VR16	Phlebographie	24 Stunden durchführ- und verfügbar, Phlebographie der Arme und Beine mit Funktionsphlebographie, Phlebographie der herznahen Venen
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	24 Stunden durchführ- und verfügbar
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren	24 Stunden durchführ- und verfügbar
VR44	Teleradiologie	Teleradiologische Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, dem Klinikum Görlitz und dem Malteser-Krankenhaus Kamenz Teleradiologischer Rufbereitschaftsdienst der Radiologen

B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].5 Fallzahlen [Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie]

Vollstationäre Fallzahl: 0

Teilstationäre Fallzahl: 0

ambulante Fallzahl: 487

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-990	1101	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3-200	1039	Native Computertomographie des Schädels
3-225	385	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-222	235	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-203	137	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-207	118	Native Computertomographie des Abdomens
3-206	66	Native Computertomographie des Beckens
3-205	64	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-202	58	Native Computertomographie des Thorax
3-220	15	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-221	15	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-992	10	Intraoperative Anwendung der Verfahren
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-223	< 4	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-227	< 4	Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-600	< 4	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
3-601	< 4	Arteriographie der Gefäße des Halses

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			24 Stunden Notfalldienst in Zusammenarbeit mit der Notfallambulanz des Krankenhauses
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		sind im Standort Bautzen aufgeführt
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		sind im Standort Bautzen aufgeführt
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ54	Radiologie	

B-[6].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[6].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[7] Fachabteilung Chirurgische Klinik

B-[7].1 Name [Chirurgische Klinik]

Chirurgische Klinik

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
1500

Hausanschrift:
Kamenzer Straße 55
01877 Bischofswerda

Postanschrift:
Postfach 1730
02607 Bautzen

Internet:
<http://www.oberlausitz-kliniken.de/Chirurgische-Klinik-im-Krankenhaus.106.0.html>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Marc Naupert	Chefarzt	03594 / 787 - 3210	03594 / 787 - 3217	birgit.sieber@oberlausitz-kliniken.de

B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Chirurgische Klinik]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Chirurgische Klinik	Kommentar / Erläuterung
VC00	Ambulante Operationen	siehe ambulante Operationen
VC27	Bandrekonstruktionen/ Plastiken	Kreuzbandplastiken, Meniskus Chirurgie durch arthroskopische Chirurgie
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	Versorgung des gesamten Spektrums von Unfallverletzungen
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen (z.B. Thrombosen, Krampfadern) und Folgeerkrankungen (z.B. Ulcus cruris/ offenes Bein)	Entfernung von Krampfadern, Behandlung problematischer und schlecht heilender Wunden (diabetisches Fußsyndrom)
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	zementfreie und zementierte Hüftendoprothetik
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Korrekturoperationen bei Vorfußdeformitäten z.B. Hallux valgus
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Bei Instabilität, degenerativen Veränderungen der Schulter sowie Rotatorenmanschettenverletzungen
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Handchirurgie bei Beugeeinschränkung der Finger und Gefühlsstörungen der Hohlhand (z.B. Morbus Dupuytren und Karpaltunnelsyndrom)
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Knieendoprothetik einschließlich arthroskopischer Gelenkchirurgie des Knies (z.B. Meniskus-, Kreuzband- und Knorpeldefekte)
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC21	Endokrine Chirurgie	an Schild- und Nebenschilddrüse
VO14	Endoprothetik	seit August 2014 zertifiziertes EndoProthetikZentrum

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Chirurgische Klinik	Kommentar / Erläuterung
VC28	Gelenkersatzverfahren/ Endo-Prothetik	Implantation individuell angefertigter unicondylärer Knieendoprothesen. Diese werden nach einem CT angefertigt und dem Patienten acht Wochen später implantiert. Implantation von Hüftendoprothesen.
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Operationen am Magen-Darm-Trakt
VC26	Metall-/ Fremdkörperentfernungen	
VC56	Minimal-invasive endoskopische Operationen	Endoskopische Entfernung von Tumoren, Fisteln am Enddarm (Proktologie), laparoskopische Sigmaresektion
VC55	Minimal-invasive laparoskopische Operationen	Gesamtspektrum der Schlüssellochchirurgie z.B. bei Eingriffen an Speiseröhre, Magen, Gallenblase, Leber, Darm (laparoskopische Fundoplicatio bei Refluxkrankheit)
VC00	Operative Versorgung von degenerativen Wirbelsäulenerkrankungen	z.B. Spinalkanalstenose
VC57	Plastisch rekonstruktive Eingriffe	Kreuzbandplastiken
VC62	Portimplantation	zur Vorbereitung chemotherapeutischer Behandlungen
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC58	Spezialsprechstunde	siehe ambulante Behandlungsmöglichkeiten
VC24	Tumorchirurgie	im gesamten Magen-Darm-Trakt
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Versorgung von osteoporotischen Frakturen durch Kyphoplastie und von unfallbedingten Wirbelsäulenverletzungen

B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Chirurgische Klinik]

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].5 Fallzahlen [Chirurgische Klinik]

Vollstationäre Fallzahl: 2996

Teilstationäre Fallzahl: 0

ambulante Fallzahl: 5831

B-[7].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M54	354	Rückenschmerzen
M17	285	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
S83	150	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
M23	140	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M16	133	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
K40	120	Hernia inguinalis
K80	109	Cholelithiasis
S06	105	Intrakranielle Verletzung
S72	88	Fraktur des Femurs
S82	87	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
K56	58	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
S42	58	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
M75	52	Schulterläsionen
S52	45	Fraktur des Unterarmes
E04	44	Sonstige nichttoxische Struma
E11	42	Diabetes mellitus, Typ 2
K57	41	Divertikulose des Darmes
M51	37	Sonstige Bandscheibenschäden
M48	35	Sonstige Spondylopathien
S32	34	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S22	32	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
T84	32	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
K64	30	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
R10	30	Bauch- und Beckenschmerzen
S46	28	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
K35	25	Akute Appendizitis
K42	25	Hernia umbilicalis
K59	25	Sonstige funktionelle Darmstörungen
L03	21	Phlegmone
M18	21	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]
S20	21	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S30	21	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
I83	20	Varizen der unteren Extremitäten

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K61	18	Abszess in der Anal- und Rektalregion
K43	17	Hernia ventralis
L02	16	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
C18	14	Bösartige Neubildung des Kolons
I70	14	Atherosklerose
M80	14	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
S43	14	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
C20	13	Bösartige Neubildung des Rektums
M22	13	Krankheiten der Patella
M25	13	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
N18	13	Chronische Nierenkrankheit
T81	13	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
M94	12	Sonstige Knorpelkrankheiten
A09	11	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
D17	11	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
G56	11	Mononeuropathien der oberen Extremität
L05	11	Pilonidalzyste
M20	11	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M47	11	Spondylose
M84	11	Veränderungen der Knochenkontinuität
N39	11	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
S92	11	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
K85	10	Akute Pankreatitis
M19	10	Sonstige Arthrose
S00	10	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S70	10	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S86	10	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
A46	9	Erysipel [Wundrose]
K29	9	Gastritis und Duodenitis
M70	9	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
S02	9	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S80	9	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
K36	8	Sonstige Appendizitis
K60	8	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K52	7	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
M72	7	Fibromatosen
S66	7	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
M10	6	Gicht
S62	6	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S93	6	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
D12	5	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
E05	5	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
M62	5	Sonstige Muskelkrankheiten
M67	5	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M79	5	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
N20	5	Nieren- und Ureterstein
N23	5	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
C79	4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
K44	4	Hernia diaphragmatica
K63	4	Sonstige Krankheiten des Darmes
L72	4	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
M53	4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M89	4	Sonstige Knochenkrankheiten
S01	4	Offene Wunde des Kopfes
C16	< 4	Bösartige Neubildung des Magens
C80	< 4	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
K25	< 4	Ulcus ventriculi
K66	< 4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
K92	< 4	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
L89	< 4	Dekubitalgeschwür und Druckzone
M00	< 4	Eitrige Arthritis
M13	< 4	Sonstige Arthritis
M77	< 4	Sonstige Enthesopathien
S40	< 4	Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes
S61	< 4	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
T18	< 4	Fremdkörper im Verdauungstrakt

B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	554	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
8-917	349	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
8-561	330	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8-910	312	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-915	238	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-822	228	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-988	162	Anwendung eines Navigationssystems
5-820	155	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-811	154	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-932	148	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-530	121	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-794	113	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-814	110	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-032	107	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-039	92	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen
8-800	92	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-793	86	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-810	83	Arthroskopische Gelenkrevision
1-650	82	Diagnostische Koloskopie
5-813	79	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-900	78	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-787	76	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-511	74	Cholezystektomie
5-790	73	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
1-632	71	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-121	64	Darmspülung
8-191	59	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
5-069	55	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
5-896	52	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-610	47	Diagnostische Laryngoskopie
5-063	39	Thyreoidektomie
1-440	37	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-805	36	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-469	35	Andere Operationen am Darm
5-829	34	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-916	34	Temporäre Weichteildeckung
8-831	34	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-385	31	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
8-179	31	Andere therapeutische Spülungen
5-534	30	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-493	29	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-788	29	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-784	28	Knochen transplantation und -transposition
5-894	28	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-786	26	Osteosyntheseverfahren
5-823	26	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
5-470	25	Appendektomie
5-865	25	Amputation und Exartikulation Fuß
8-192	25	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
5-892	24	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-796	23	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-855	23	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehenscheide
5-490	22	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-839	21	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-847	21	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand
1-444	20	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-455	20	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-513	20	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-83b	20	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
1-651	19	Diagnostische Sigmoidoskopie
5-800	19	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-783	18	Entnahme eines Knochen transplantates
5-792	18	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-392	17	Anlegen eines arteriovenösen Shunttes
5-983	16	Reoperation
5-850	15	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-210	15	Brisement force
1-854	14	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
5-536	14	Verschluss einer Narbenhernie
5-895	14	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-836	13	Spondylodese
5-903	13	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-98c	13	Anwendung eines Klammernahtgerätes
5-869	12	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
8-158	12	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
5-782	11	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-852	11	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-201	11	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-056	10	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-835	10	Knochenersatz an der Wirbelsäule
8-020	10	Therapeutische Injektion
8-190	10	Spezielle Verbandstechniken
8-987	10	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
3-058	9	Endosonographie des Rektums
5-484	9	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-489	9	Andere Operation am Rektum
5-785	9	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
5-791	9	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-795	9	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-819	9	Andere arthroskopische Operationen
8-200	9	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
5-031	8	Zugang zur Brustwirbelsäule
5-804	8	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-815	8	Arthroskopische Entfernung und arthroskopischer Wechsel eines Bandersatzes am Kniegelenk
5-824	8	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-840	8	Operationen an Sehnen der Hand
5-842	8	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
8-900	8	Intravenöse Anästhesie
5-062	7	Andere partielle Schilddrüsenresektion
8-930	7	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	Sprechstunde des Durchgangs-Arztverfahrens der Berufsgenossenschaften		
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)			
AM08	Notfallambulanz (24h)	24h Notfalldienst		
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	83	Entfernung von Osteosynthesematerial
8-200	27	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
5-399	9	Andere Operationen an Blutgefäßen
1-502	7	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
8-201	7	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-790	6	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-840	6	Operationen an Sehnen der Hand
5-640	5	Operationen am Präputium
5-811	5	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-056	4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-534	4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-841	4	Operationen an Bändern der Hand
1-586	< 4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-482	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-788	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-796	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-800	< 4	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-812	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-842	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-844	< 4	Revision an Gelenken der Hand
5-846	< 4	Arthrodesen an Gelenken der Hand
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-855	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
5-897	< 4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-902	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-906	< 4	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut

B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[7].11 Personelle Ausstattung

B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	13,8 Vollkräfte	217,10144	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	9,8 Vollkräfte	305,71428	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	
ZF34	Proktologie	
ZF44	Sportmedizin	

B-[7].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	41,5 Vollkräfte	72,19277	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	2,9 Vollkräfte	1033,10344	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	1 Vollkraft	2996,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,9 Vollkräfte	3328,88888	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1 Vollkraft	2996,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	1,9 Vollkräfte	1576,84210	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP12	Praxisanleitung	

B-[7].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung gemäß § 137 SGB V

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentations- rate in %	Kommentar / Erläuterung
Ambulant erworbene Pneumonie	74	100,0	
Cholezystektomie	76	100,0	
Geburtshilfe	351	100,0	
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	74	98,6	
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	7	100,0	
Herzschrittmacher-Implantation	47	100,0	
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	< 4		
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	129	100,0	
Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	8	100,0	
Hüftgelenknahe Femurfraktur	61	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel	5	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	< 4		
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	< 4		
Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	17	94,1	
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation	220	100,0	
Mammachirurgie	14	100,0	
Neonatologie	4	100,0	
Pflege: Dekubitusprophylaxe	137	100,0	

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

DMP	Kommentar / Erläuterung
Diabetes mellitus Typ 1	Im Rahmen der Ermächtigung der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Krankenhauses Bautzen.
Koronare Herzkrankheit (KHK)	

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich	Radiologie: Angiografie, CT
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Interventionelle Radiologie und minimal invasive Therapie
Ergebnis	http://www.degir.de / http://www.quant-data.de/agir/
Messzeitraum	jährlich
Datenerhebung	Erfassung der verschiedenen Interventionen
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	Vergleich mit dem Datenpool aller Teilnehmer der Online-Erfassung.
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	http://www.degir.de / http://www.quant-data.de/agir/

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	25 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	21 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	20 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)